

Johannes 15,12 - 15

Das ist mein Gebot: Liebt einander,
so wie ich euch geliebt habe.

Es gibt keine größere Liebe,
als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.
Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

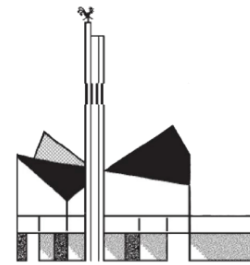
Ich nenne euch nicht mehr Knechte;
denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut.

Vielmehr habe ich euch Freunde genannt;
denn ich habe euch alles mitgeteilt,
was ich von meinem Vater gehört habe.



Grablegungsgruppe in einer Nische neben dem Taufbecken von [Groß St. Martin](#), Köln, 1509. Von links nach rechts: [Nikodemus](#), unbekannte Helferin, [Maria Magdalena](#), [Maria](#), [Johannes](#), [Josef von Arimathäa](#).

[© Raimond Spekking / [CC BY-SA 4.0](#) (via Wikimedia Commons)]



Jesuitenkirche St. Ignatius

5.5.-13.5.2018

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

beim Lesen des heutigen Evangeliums rückt der Begriff der LIEBE ins Zentrum. Ein Wort, das damals wie heute die Herzen der Menschen höher schlagen lässt, und den Horizont weitet für unsere Sehnsüchte und die Dynamik von Begegnungen und Beziehungen. Und gerade in den Wochen des Frühlings bildet die LIEBE für viele Menschen vielleicht sogar so etwas wie einen Grundton ihres Welterlebens. Ein Grundton wie er etwa mit dem australischen Discohit der 1970er Jahre "LOVE is in the air" besungen wurde und die Charts stürmte.

Trotz all unserer Liebeshymnen aber lässt sich zeigen, dass zumindest im globalen Norden / Westen heutzutage das romantische Gefühl und Ideal der LIEBE weit stärker von den Kräften der Ökonomie und des Marktes durchdrungen ist als dies vor 40 oder 50 Jahren der Fall gewesen ist. So weisen etwa Studien für die USA nach, dass die Hochzeiten unserer Gegenwart deutlich homogener geschlossen werden, was die Schichtzugehörigkeit der Heiratenden betrifft, als in den 1960er / 70er Jahren. Und die Arbeiten der Soziologin und Anthropologin Eva Illouz zeigen auf beeindruckende Weise, wie sich das Gefühl der LIEBE heutzutage auch über bestimmte Konsummuster herstellt und ausdrückt. Es muss ein bestimmtes Getränk und Dinner, diese Reise und Übernachtung dort oder auch ein besonderer Dress, Kinofilm oder Song sein, damit die LIEBE echt ist.

Andy Warhol hat schon in den 1970er Jahren etwas spielerisch und deskriptiv seine LIEBESLIGA-Theorie aufgestellt, die 4 Faktoren - Gesicht, Körper, Geld und Macht / Ansehen - und 3 Bewertungseinheiten - spitze, mittel und nichts - kannte, um jedermann / jederfrau zur selbstkritischen Einstufung im Feld der LIEBE zu verhelfen. Mit Blick auf die heutigen Dating-Apps und Portale eine milde Vorahnung, wie warenförmig und zumindest zunächst einmal auch austauschbar die Selbstbehauptung auf dem MARKT der LIEBE werden kann.

Das Evangelium setzt gegen alle Formen der Selbstbehauptung und Machtdemonstration die Kraft und Wahrheit einer LIEBE, die in Jesus Christus heruntersteigt und den Menschen begegnet, einer LIEBE, die schwach wird und sogar das eigene Leben bis in den Tod für die anderen dahingibt. Einer LIEBE, die die Machtverhältnisse zwischen Gott und Mensch im Modell der Knechtschaft überwindet und für die Beziehung der FREUNDSCHAFT öffnet.

Klaus Schilling

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 5. Mai 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
15.15 Uhr Abschlussgottesdienst des KinderKirchenTages (P. Loudwin)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 6. Mai 2018 6. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 10, 25-26.34-35.44-48; L2: 1 Joh 4, 7-10; Ev: Joh 15, 9-17

10.30 Uhr Gemeindemesse mit Projektchor (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde mit anschl. Taufe (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG mit Taufe (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin/Becker)

Sonderkollekte für den Katholikentag

Montag, 7. Mai 2018

8.30 Uhr Frühjahrsgottesdienst der Anna-Schmidt-Schule

Dienstag, 8. Mai 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 9. Mai 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 10. Mai 2018 CHRISTI HIMMELFAHRT

L1: Apg 1,1-11; L2: Eph 1, 17-23; Ev: Mk 16, 15-20

10.30 Uhr Hochamt

Freitag, 11. Mai 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
10.30 Uhr Beerdigung Biserka Novak-Corakas

Samstag, 12. Mai 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 13. Mai 2018 7. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 1, 15-17.20a.c-26; L2: 1 Joh 4, 11-16; Ev: Joh 17, 6a.11b-19

10.30 Uhr Gemeindemesse mit Projektchor (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Hertel)

Kollekte für die Gemeinde

Termine

Sa. 05.05 ab 11.00 Uhr KinderKirchenTag
So. 06.05. 18.00 Uhr Firmkurs, Sonntagsgruppe
Mo. 07.05. 20.00 Uhr Theologischer Männerstammtisch
Di. 08.05 15.30 Uhr Familienlounge
Mi. 09.05. 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
16.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
18.30 Uhr entfällt: Firmkurs, Mittwochsgruppe
19.00 Uhr Frauenkreis
09.-13.05 Fahrt zum Katholikentag, Münster
So. 13.05. 18.00 Uhr entfällt: Firmkurs, Sonntagsgruppe

Vorausschau: Nachmittagsakademie: Warum Thailand?

Mittwoch, 16.5., 15.00 Uhr, im Sälchen

StDir. Peter Abart führt uns mit seinen unvergleichlichen Bildern wieder hinaus in die Welt. Im Vergleich zu seinen Nachbarstaaten Laos, Kambodscha und Myanmar ist Thailand ein moderner asiatischer Staat. Der Reichtum buddhistischer Tempel, das tiefverwurzelte Königtum, alte Traditionen und Aufbruchsstimmung, Armut und privilegiertes Leben, Dschungel, Reisfelder und von Touristen bevölkerte Strände ergänzen das Bild von diesem Land, das schwer in einen Rahmen passt. Die aufregende Metropole Bangkok ist dabei nur ein Gesicht neben den zahllosen Gesichtern, in die man bei einer Reise durch Thailand schauen kann.

Die Nachmittagsakademie beginnt um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Sälchen, anschließend folgt der Bildervortrag.

Kurs für neue Messdiener/innen

Der Kurs findet immer dienstags um 16.15 Uhr statt, beginnend am 15. Mai bis zum 5. Juni. Die Einführung der Neuen ist dann für den 10. Juni vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos bei Alex Lehnen und Bernd Günther SJ.

Kinderfreizeit(8-12 J., 25.6.-5.7.) und Zeltlager(12-16 J., 19.7.-2.8.)

Auch wenn die Anmeldefrist schon abgelaufen ist, können noch einzelne Kinder nachgemeldet werden. Wir bitten um schnelle Anmeldung.

Kollektenergebnis am 28./29.4. für die Gemeinde: 250 Euro